



Verband Kita-Fachkräfte Bayern e. V.
z. H. Lorna Stephen
Wittelsbacherstr. 7f
83022 Rosenheim
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de
+49 171 3558 172

Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V., Wittelsbacherstr. 7f, 83022 Rosenheim

An das Sozialministerium,
PolitikerInnen des Landtages und
alle Interessierten

14.04.2024

#WirSindQualifizierteKitaKräfte!

Reaktion auf Kampagne #WirSindKita des bayerischen Sozialministeriums zum modularen Weiterbildungskonzept

Sehr geehrte LeserInnen,




seit der vergangenen Woche wirbt das bayerische Sozialministerium auf dessen Social-Media-Seiten großflächig für das selbst entworfene modulare Weiterbildungskonzept. In diesem können sich Personen ohne fundierte pädagogische Ausbildung per Quereinstieg mit einem Bruchteil der Ausbildungszeit von KinderpflegerInnen und ErzieherInnen für eine Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung qualifizieren. Auf diese Werbung für das aus unserer Sicht unzureichende Weiterbildungsmodell, reagieren wir heute.

Wir möchten an dieser Stelle erneut betonen, dass wir uns sehr freuen, dass die Problematik des Personalmangels in Kitas erkannt wurde und nun gehandelt wird. Ja, es braucht auch dringend Möglichkeiten um als QuereinsteigerIn einen Weg in die Kita zu finden. Das Weiterbildungsmodell als Allheilmittel zu verkaufen, ohne zeitgleich die dringend verbesserungswürdigen Rahmenbedingungen zu verändern, sehen wir überaus kritisch. Mit dieser Vorgehensweise können wir uns als Verband, der sehr viele Mitglieder vertritt, die eine fundierte Ausbildung genossen haben, weder identifizieren, geschweige denn diese gutheißen.

An der Kampagne #WirSindKita und dem modularen Weiterbildungskonzept kritisieren wir folgende Punkte:

- Es scheint, als wäre die Bewerbung der Weiterbildung eine der wenigen Dinge, die das Ministerium umsetzt, um die Problematik im frühkindlichen Bildungsbereich zu beheben – das reicht nicht aus! Welche Pläne hat das Ministerium noch? Wir möchten an dieser Stelle gerne auf unseren Forderungskatalog aus dem Herbst 2022 hinweisen von dem bisher so gut wie keine Verbesserungen umgesetzt wurden: <https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000513>
- Wo bleibt die so dringende und wissenschaftlich geforderte Qualität? Die Weiterbildung ist aus folgenden Gründen keinesfalls vergleichbar mit den fundierten Ausbildungen und genügt nicht den Ansprüchen in der Praxis:

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
Amtsgericht Traunstein
Vereinsregister Traunstein
VR 202497

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner




2. Vorsitzende:

Florian Döring

Kategorie	Modulares Weiterbildungskonzept	Fundierte Ausbildung
Theoriestunden	<u>Assistenzkraft</u> : 200 UE <u>Ergänzungskraft</u> : 200UE <u>Fachkraft</u> : 300 UE	Kinderpflegeausbildung: knapp über 2000 UE Erzieherausbildung: mind. 2440 UE
Lehrplan	Kein konkreter Lehrplan vorgegeben, lediglich Themenfelder	Vorgegebener Lehrplan aus: 15 Fächer (KinderpflegerInnen) Ca. 14 Fächer (ErzieherInnen)
Themenumfang	Themen können nur angeschnitten werden	Essenzielle Themen können fundiert und ganzheitlich gelehrt und verinnerlicht werden - Erziehungspersönlichkeit und pädagogische Haltung werden ausgereift
Praxisanleitung	Keine konkreten Vorgaben Praxisanleitung erst bei Fachkraft-Modul vorgeschrieben	Anleitergespräche, Mindestqualifikation vorgegeben, Austausch Praxis und Schule findet regelmäßig statt, Kapazitäten für PraxisanleiterInnen vorgegeben, begleitete Erprobung der pädagogischen Fähigkeiten
Anrechnung in Personalschlüssel	Ergänzungskräfte: mit Beginn der Weiterbildung Fachkräfte: Nach bestandener Zwischenprüfung	Kinderpflege: keine Anrechnung ErzieherIn: Abhängig von Art der Ausbildung jedoch nie zu 100% als Fachkraft
Prüfungen	Minimale Prüfungsanforderungen Keine Praxisbesuche	Klausuren, Kurzarbeiten, Hausarbeiten, Berichte, Projektarbeiten, Facharbeit, benotete Praxisbesuche, Abschlussprüfungen in zwei Fächern zusätzlich Colloquium und praktische Einzelprüfung
Lehrpersonal	Meist nur ein/e MultiplikatorIn (nur eine Sichtweise) Vom Ministerium weitergebildete mit geringen Anforderungen	Multiprofessionelles Kollegium (viele Sichtweisen) Personen mit akademischer Ausbildung Jahrelange Erfahrung mit Auszubildenden an Fachschulen
Art des Unterrichts	Viel online – wenig Präsenz, bzw. Selbststudium	Unterricht an der Fachschule/Fachakademie mit wenig Platz für Fehlzeiten (sonst keine Prüfungszulassung)
Praxisstellen & Praxisstunden	An einer Praxisstelle <u>Assistenzkraft</u> : keine Praxisstunden vorgegeben <u>Ergänzungskraft</u> : ab Modul 4 ist eine Tätigkeit in der Praxis vorgegeben (keine Mindeststundenzahl) <u>Fachkraft</u> : mind. 50%-Stelle	Verschiedene Praxisstellen in verschiedenen Bereichen <u>Kinderpflege</u> : 6-7h wöchentlich + 520h <u>ErzieherIn</u> : unterschiedlich je nach Modell und Ausbildungsabschnitt (gesamt ca. 2600h)

Wenn Sie sich konkreter zu den einzelnen Aus- und Weiterbildungen informieren möchten, empfehlen wir Ihnen unsere Zusammenfassung „Vergleich der Ausbildungen im Kita-Bereich in Bayern“ (<https://www.verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000708>).

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
 BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
 Amtsgericht Traunstein
 Vereinsregister Traunstein
 VR 202497

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:




Florian Döring

- Darüber hinaus kritisieren wir die fehlende öffentlich einsehbare **Evaluation** und Verbesserungen der Weiterbildung, die schon mehrmals von verschiedenen Organisationen bemängelt wurde.
- Warum wird nicht genauso für die herkömmlichen fundierten Ausbildungen geworben? Hierzu sieht man nichts von Seiten der Staatsregierung, warum ist das so? Warum werden die Ausbildungen und Lehrinhalte nicht mehr reformiert, um auch mittels diesen Quereinstieg möglich zu machen? Z.B. durch die Anerkennung einzelner Module vorhergegangener Berufsausbildungen um die fundierten Ausbildungen auf schnellerem Weg zu absolvieren? Warum wird auch nach Jahren der Kritik die Kinderpflegeausbildung nicht reformiert? Warum werden nicht mehr Teilzeitangebote geschaffen? Wir fordern, dass der Fokus weg vom Weiterbildungsmodell, hin zu den notwendigen Verbesserungen um einen gelungenen Quereinstieg in der herkömmlichen Ausbildung zu ermöglichen verlegt wird.
- Durch das modulare Weiterbildungskonzept fühlt sich das gut ausgebildete Kita-Personal geringgeschätzt und abgewertet. Empörend betrachten wir die Tatsache, dass Personen während, bzw. nach dem modularen Weiterbildungskonzept die gleichen Aufgaben übernehmen dürfen und gleich entlohnt werden wie staatlich geprüfte und anerkannte Berufsgruppen. Sie dürfen unserer Auffassung nach sogar zukünftige ErzieherInnen ausbilden, die zu dem Stand schon ein größeres Wissen haben als die QuereinsteigerInnen selbst. Zudem stellen neue, weniger gut ausgebildete und unerfahrene Kräfte eine **Zusatzbelastung dar**. Für den großen Bedarf an Einarbeitung, stehen oft keine Kapazitäten zur Verfügung stehen.
- Was macht das modulare Weiterbildungskonzept mit den QuereinsteigerInnen? Qualifiziert es sie wirklich ausreichend für eine Tätigkeit in der so wichtigen frühen Entwicklungsphase von Kindern? Benötigt es im Bildungssektor nicht auch gut ausgebildetes Personal? Eigentlich hätten doch auch QuereinsteigerInnen eine gute Qualität ihrer Ausbildung und eine Anerkennung ihrer Ausbildung über die Ländergrenzen hinaus verdient. Hochmotivierte QuereinsteigerInnen sollten unterstützt werden und ihre Mühe mit einem staatlich anerkannten Abschluss gewürdigt werden.
- Was macht das modulare Weiterbildungskonzept mit den Kindern? Welche Konsequenzen hat es, wenn sie weniger gut ausgebildeten Kräften in den ohnehin schon völlig überlasteten und unzureichend ausgestatteten Kitas mit viel zu großen Gruppen gebildet werden? Oder geht es an dieser Stelle vielleicht nur noch um Betreuung oder gar Aufbewahrung?
- Bayern hat im Vergleich zu anderen Bundesländern ohnehin schon die schlechtesten Werte im Qualifikationsniveau (Bertelsmann Ländermonitor). Warum wird nun auf ein solches Qualifizierungsmodell gesetzt, dass die Qualität weiter verschlechtern wird? Sollten wir nicht alles daran setzen, um die Werte zu verbessern?

Wir haben uns in der Vergangenheit bereits mehrfach zu dieser Thematik geäußert:

- Am 03.08.2022 veröffentlichten wir den Text „KinderpflegerIn und ErzieherIn als Schnellqualifizierung – Ist das sinnvoll?“ (<https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000501>), der allgemein das Thema Kurzzeit-Weiterbildungen thematisiert.
- Am 04.10.2022 verfassten wir einen Offenen Brief „Skepsis gegenüber modularem Weiterbildungskonzept für Kita-Personal“ (<https://verband-kitafachkraefte->

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
 BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
 Amtsgericht Traunstein
 Vereinsregister Traunstein
 VR 202497

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Florian Döring

[bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000527](https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000527)) mit zugehöriger Pressemitteilung (<https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000526>).

- In diesem Jahr veröffentlichten wir zudem den „Vergleich der Ausbildungen im Kita-Bereich in Bayern“, in dem die verschiedenen Ausbildungswege in die Kita dargestellt werden (<https://www.verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000708>).
- Darüber hinaus wurde die Thematik in verschiedenen Podiumsdiskussionen, in Gesprächen mit PolitikerInnen und Interviews thematisiert.

Wir sind nicht alleine mit unserer Sichtweise. Erst im vergangenen Monat wurde von mehreren Institutionen zusammen ein Brandbrief zum „Gesamtkonzept Weiterbildung“ des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales verfasst. Auch wir haben diesen Brief unterzeichnet (<https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000776>).




Sie wollen mehr erfahren? Dann folgen Sie unserer Kampagne #WirSindQualifizierteKitaKräfte! in den sozialen Netzwerken.

Sie sind auch staatlich geprüfte/r oder anerkannte/r KinderpflegerIn oder ErzieherIn? Erzählen Sie uns gerne Ihre Geschichte per E-Mail an die info@verband-kitafachkraefte-bayern.com.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Verbandes Kita-Fachkräfte Bayern e.V.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
Amtsgericht Traunstein
Vereinsregister Traunstein
VR 202497

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Florian Döring